



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

ARBEITSMARKTDATEN BERLIN-BRANDENBURG IM JULI 2005

28.07.2005 Fachinformation

Im Vergleich zum Vormonat ist die Zahl der arbeitslos Gemeldeten in Berlin und Brandenburg saisonbedingt angestiegen. Während sich die Zahl in Berlin auch im Vergleich zum Vorjahresmonat erhöhte, waren in Brandenburg gut 12.000 Menschen weniger arbeitslos als im Juli 2004. Die Arbeitslosigkeit in Berlin ist im Juli 2005 saisonbedingt gestiegen. Im Juli waren 326.151 Berliner arbeitslos gemeldet. Das sind 3.345 mehr als im Vormonat, teilte die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen mit. Die Arbeitslosenquote betrug 19,4 Prozent. Wegen des statistischen Effekts durch Hartz IV läge die Arbeitslosenquote um 1,7 Prozentpunkte höher als im Juli vergangenen Jahres, so die Senatsverwaltung. In Brandenburg waren im Juli 240.634 Menschen arbeitslos gemeldet. Damit stieg auch hier die Arbeitslosenzahl gegenüber dem Vormonat um 2.274 Personen an, die Arbeitslosenquote betrug 18,0 Prozent und war damit 0,2 Prozentpunkte höher als im Vormonat. Im Vergleich zum vergangenen Jahr hingegen sank die Arbeitslosenzahl um 12.173, die Arbeitslosenquote um 0,9 Prozent. Der übliche Anstieg der Arbeitslosenzahl im Juli, so Arbeitsministerin Dagmar Ziegler, sei erfreulicherweise nicht so stark ausgefallen wie in den vergangenen beiden Jahren. Auch die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen unter 25 falle um 798 geringer aus als im Vorjahr. 33.723 brandenburger Arbeitslose (14 Prozent aller arbeitslos Gemeldeten) waren im Juli jünger als 25 Jahre.

<https://bbu.de/beitraege/arbeitsmarktdaten-berlin-brandenburg-im-juli-2005>